

TOP II Klimaschutz ist Gesundheitsschutz

Titel: Klimaschutz ist Gesundheitsschutz

Beschluss

Auf Antrag des Vorstands (Drucksache II - 01) beschließt der 125. Deutsche Ärztetag 2021:

In der (Muster-)Berufsordnung für die in Deutschland tätigen Ärztinnen und Ärzte (MBO-Ä) ist die Verantwortung der Ärztinnen und Ärzte verankert, sich für die Gesundheit des Einzelnen und der Bevölkerung sowie für die Erhaltung der für die Gesundheit der Menschen bedeutenden natürlichen Lebensgrundlagen einzusetzen. Aus dieser Verantwortung heraus begreift es der 125. Deutsche Ärztetag 2021 als ärztliche Pflicht und als wichtiges ärztliches Anliegen, jetzt die Auswirkungen des Klimawandels klar zu benennen, die gesundheitliche Bedrohung durch den Klimawandel aufzuzeigen, Gegenmaßnahmen einzufordern und mit dazu beizutragen, dass sich das Gesundheitssystem auf die Bewältigung der Folgen des Klimawandels vorbereitet und bei jeglichem Handeln zum Wohle der Gesundheit klimaschädliche Auswirkungen vermeidet.

Der Klimawandel und die zunehmende Überschreitung der planetaren Grenzen stellen weltweit eine enorme Bedrohung für die Gesundheit in diesem Jahrhundert dar. So hat es die Zeitschrift "The Lancet" im Jahr 2009 in ihrem ersten umfassenden Bericht zum Zusammenhang von Klimawandel und Gesundheit formuliert, so bestätigen es Weltgesundheitsorganisation (WHO) und Weltärztebund (WMA) mit der Declaration of Delhi on Health and Climate Change. Thermische Belastungen, Extremwetterereignisse, Erkrankungen durch neu auftretende Erreger und Vektoren, Luftverschmutzung, zunehmende Pollenbelastungen durch eine verlängerte saisonale Dauer des Pollenfluges sowie weitere Faktoren werden in den regionalen Klimaprognosen als besorgniserregende und zunehmend gesundheitsgefährdende Risiken für Deutschland beschrieben.

Der 125. Deutsche Ärztetag 2021 stellt fest, dass der Klimawandel nicht nur ein Problem der Zukunft, sondern bereits ein immenses Problem der Gegenwart ist. Anlässlich der UN-Klimakonferenz 2021 in Glasgow (COP26) weist der 125. Deutsche Ärztetag 2021 nachdringlich auf folgende Punkte hin:

- Gesundheitsschädigende Auswirkungen durch den Gesundheitssektor, dessen Handeln auf den Erhalt und das Wohl menschlichen Seins ausgerichtet sein soll, sind nicht hinnehmbar.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0

-
- Es bedarf Sofortmaßnahmen und einer geplanten Adaptation unter begleitender Forschung, um die Gesundheitseinrichtungen auf die Folgen des Klimawandels vorzubereiten.
 - Im Wissen darum, dass der Gesundheitssektor selbst ein auslösender Faktor für den Klimawandel ist und somit Mitverursacher von gesundheitsschädlichen Faktoren, müssen das Gesundheitssystem und damit auch die ärztliche Arbeit klimafreundlich gestaltet werden, um einen Beitrag zum Erreichen mindestens der Klimaschutzziele des Pariser Abkommens von 2015 zu leisten.
 - Die gesundheitlichen Folgen des Klimawandels müssen adäquat in die Aus-, Weiter- und Fortbildung von Ärztinnen und Ärzten sowie der Angehörigen anderer Berufe im Gesundheitswesen integriert werden.
 - Klimaschutz ist neben dem berufspolitischen Einsatz für den Erhalt der für die Gesundheit der Menschen bedeutenden natürlichen Lebensgrundlagen auch in das alltägliche Handeln der ärztlichen Organisationen zu integrieren.

Der 125. Deutsche Ärztetag 2021 betont:

Unsere Verantwortung ist Verpflichtung zugleich - Klimaschutz ist Gesundheitsschutz.
Gemeinsam werden wir die zu erwartenden Herausforderungen meistern.